

Am 26. März dürfen auch die 12 bis 20 jährigen in unserer Gemeinde ihre Kandidaten wählen.

Dies bereits zum dritten Male.

In diesem politischen Gremium können Jugendliche ihre Anliegen zur Sprache bringen.

Auf dem Erfolgskonzept der vergangenen zwei Jahre steht die Verbesserung der Busverbindungen.

DIE GRÜNEN in Modautal rufen alle Jungwähler auf, sich aktiv für ihre Interessen einzusetzen und von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen!

Termin
GRÜNE Modautal
3. April, 20.00 Uhr
Mühlenschenke
Ernsthofen
„Wahlnachlese“

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Die Kandidaten von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN in Modautal für die Kommunalwahl 2006

- | | |
|----------------------------|--------------|
| 1. Hoffmann-Maier, Susanne | Brandau |
| 2. Gengenbach, Heinz | Webern |
| 3. Weber, Horst | Ernsthofen |
| 4. Achenbach, Lutz | Ernsthofen |
| 5. Fokken, Dirk | Allertshofen |
| 6. Hutzl, Brigitte | Neunkirchen |
| 7. Helm, Ulrich | Webern |
| 8. Neuber, Ursula | Neutsch |
| 9. Maier, Marius | Brandau |

Anträge der Grünen - vom Gemeindevorstand ignoriert -

Wo bleibt das „Haus der Generationen“?

Wo bleiben die Jugendräume?

Wer ist die Frauenbeauftragte?

Wo bleibt das Rechtsgutachten für die Beitragserhebung Wasser und Abwasser?

Wann wird das Tagesbetreuungs-Ausbaugesetz umgesetzt?

Wann wird die Satzung des Kindergartens aktualisiert?

Wo ist die **echte** Bürgerbeteiligung bei der Entscheidung über eine Golfsportanlage?



Gehen Sie GRÜN wählen!

<http://www.gruenemodautal.de>

B90/ DIE GRÜNEN in Modautal Kommunalwahl 2006

INHALT

- *
Wahlprogramm für die
Gemeindevertretung
- *
Wasser
in kommunaler Hand
- *
Intelligente
Haushaltspolitik
- *
Nachhaltige
Energienutzung
- *
Zukunftskonzept
für Modautal
- *
Soziale
Verantwortung
- *
Kein Golfplatz

Impressum

B90/Die GRÜNEN
Modautal
Gartenstr. 9 b
64397 Modautal
Auflage: 2000 St.

26. März 2006
Kommunalwahl
Liste 3
Bündnis 90/
Die GRÜNEN

Unsere Kandidaten für die Gemeindevertretung
Modautal braucht eine starke politische Vertretung, die Entscheidungen nach ökonomischen, ökologischen und sozialen Gesichtspunkten abwägt.



Dafür stehen wir, von Bündnis 90/ Die Grünen in Modautal:

Lutz Achenbach, Dirk Fokken, Susanne Hoffmann-Maier,
Heinz Gengenbach, Horst Weber (v.l.)

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Modautal,

"Wählen gehen bedeutet Entscheiden können".

In unserer Gemeinde Modautal mit ihren 11 Ortsteilen können Sie am 26. März aus fünf Listen insgesamt 23 Stimmen für "Ihre" Kandidaten vergeben.

Im Innenteil des Modautaler Botens finden Sie die Kernaussagen unseres Wahlprogramms für die Gemeindevertretung in den kommenden fünf Jahren.

"**Bürgernah, kritisch, sparsam, ökologisch und nachhaltig**" wollen wir unsere Tätigkeit zum Wohle unseres Gemeinwesens gestalten.



Gehen Sie GRÜN wählen!

<http://www.gruenemodautal.de>



Susanne Hoffmann-Maier

Wählen Sie



Liste 3
Bündnis 90/
Die GRÜNEN

Kritisch, ökologisch, nachhaltig,
bürgernah, sparsam



Heinz Gengenbach

Themen und Ziele

Wasser/ Abwasser

Wir Grüne stehen dazu: Sauberes Trinkwasser und gesäubertes Abwasser sind ein hohes Gut zur Sicherung unserer Lebensverhältnisse.

Ein Verkauf der gesamten Wasserversorgung an einen Investor kommt aber für uns nicht in Frage:

Das Wasser gehört den Bürgern und ihrer Gemeinde!

Die Grünen setzen sich dafür ein, dass in den Gebühren auch nur die Kosten eingerechnet werden, die auch gebührenfähig sind.

Zur Verbesserung der Einnahmesituation muss die Gemeinde die Ansiedlung neuer BürgerInnen fördern. Dies bringt Geld in die Kasse und verteilt die Lasten auf mehr Schultern.

Finanzen

Die Grünen in Modautal fordern eine intelligente Haushaltspolitik mit sozialer Rücksichtnahme!

Sanierung des Gemeindehaushaltes an erster Stelle.

Kosten einsparen, Einnahmen erhöhen.

Gebühren sozialverträglich gestalten. Die alleinige Refinanzierung der Investitionen (z.B. Wasser/ Abwasser) über Gebühren gehört auf den Prüfstand.

Vermögens- und Schuldenwerte transparent machen.

Haushalt bleibt Haushalt - Eigenbetrieb bleibt Eigenbetrieb.

Energie

Modautal bietet attraktive Möglichkeiten zur nachhaltigen Planung der energiewirtschaftlichen Entwicklung.

Ansätze sind bereits vorhanden: z.B. Energieberatung, Holzabfallveredlung, Solebohrungen und das Installationshandwerk.

Sicherung der landwirtschaftlichen Produktionsflächen muß vorrangiges Ziel sein.

Umstellung der gemeindeeigenen Betriebsmittel und Immobilien auf regenerative Energien, unter Ausnutzung möglicher Zuschüsse von Kreis, Land, Bund und EU.

Modautal muß Mitglied bei SolarLokal werden.

Golfplatz Modautal

Nein - Danke !



Zukunftskonzept

Landschafts- und sozialverträgliche Angebote als Anreiz für breite Bevölkerungsgruppen statt exklusiver Clubs.

Naherholung statt Golfplatz.

Ausbau des gemeindlichen Engagements im Rahmen des UNESCO-Geoparks.

Gewerbeverein als Vermarkter der natürlichen Standortvorteile Modautals entwickeln. Dadurch Stärkung der Wirtschaftskraft und weitere Gewährleistung der Grundversorgung.

Potential der Bürger.Stiftung.Modautal als Chance zur gemeinschaftlichen, ortsteilunabhängigen, sozialen Kraft entwickeln. Integrative Wirkung für Bevölkerung, Wirtschaft und Vereine fördern.

Gemeindliches Gesamtkonzept zur Siedlungserweiterung entwickeln. Landschaftsverbrauch bei Erschließungsvorhaben gering halten.

Kommunales Handlungsprogramm ist folglich wertvolle Grundlage für die Zukunft.

Es muß verbindlich beschlossen werden.

Soziales

Kinder sind uns wertvoll. Es gilt eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung in allen Alterstufen aufzubauen, für die Familien kostenlos .

Mehr Wertschätzung auch für die Jugendlichen, z.B. durch Jugendtreff und soziale Angebote.

Förderung des Kinder- und Jugendparlaments.

Modautal sollte dem „Lokales Bündnis für Familie“ beitreten.

Kompetente Frauenbeauftragte gesucht. Frauen sind immer noch strukturell benachteiligt.

Integration älterer Menschen. Beratung und gezielte Veranstaltungen anbieten. Mehr-Generationen-Häuser entwickeln. Die Herausforderungen des demografischen Wandels annehmen.

Sammeltaxis, Rufbusse und Fahrgemeinschaften einrichten.

Mobilität ist ein Grundrecht.

Verkehrsberuhigte Zonen in Wohngebieten und Durchgangsstraßen. Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer gleichberechtigt am Verkehr teilnehmen lassen.



Horst Weber



Lutz Achenbach



Dirk Fokken

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

[http:// www.gruenemodautal.de](http://www.gruenemodautal.de)